

# Governance-Regelungen

# GOV

## BEI VERANSTALTUNGEN UND REFERATEN IM SENAT DER WIRTSCHAFT, STIFTUNG SENAT DER WIRTSCHAFT, DEN SENATSCUBS UND DER AKADEMIE DES SENATS DER WIRTSCHAFT

Die folgenden Regelungen gelten als Voraussetzung für eine gelungene und erfolgreiche Zusammenarbeit und zur Wahrung der Wertegemeinschaft Senat der Wirtschaft.

Vorträge und Dialoge, Podien sowie Politikergespräche des Senats sind immer gemeinwohlorientiert. Wir leben unser Versprechen keine Partikularinteressen zu vertreten durch die Denkansätze und Pluralität.

Wir stellen keine Forderungen und nehmen keine ideologisch geprägten Thesen als populäre Schlagworte auf. Alle Beiträge sollen lösungsorientiert und nicht anklagend sein.

Die Beiträge von Expertinnen und Experten sollen keinen werblichen Charakter haben. Vielmehr geht es darum, gute Beispiele mit Zielrichtung einer allgemeingültigen Information und eines Mehrwerts zu präsentieren.

Wir wollen als Senat der Wirtschaft auch den wirtschaftlichen Erfolg unserer Unternehmensmitgliedschaften fördern. Das jedoch durch den Mehrwert unserer Impulse und der Gemeinschaft. Direkte Werbung von Mitglied zu Mitglied ist nicht erwünscht.

- Bei Interesse eröffnet der Vorstand oder leitende Mitarbeitende des Senats den wirtschaftlichen Kontakt zwischen den jeweiligen Unternehmen der Senatsmitglieder. So wird eine wesentlich bessere Kontaktebene geschaffen, und wir schützen vor ungewollter Werbung.
- Referentinnen und Referenten sind gebeten direkte Werbung auch nach Vorträgen ausschließlich über die Organe des Senats aufbauen zu lassen.
- Grundsätzlich darf das Senatsnetzwerk nicht als Akquise-Plattform oder Vermittlernetzwerk missverstanden werden. Wir unterstützen in genau geprüften und einzeln entschiedenen Projekten oder bei Angeboten.
- Niemals wird der Senat selbst, seine Institutionen, die Vorstände oder Mitarbeitende eine Provision oder Vorteilsgewährung in jedweder Form annehmen. Immer und ohne Ausnahme ist die Unterstützung ideelle Leistung und Teil der Senatsleistung selbst.
- Dennoch werden Projekte, auch wenn diese auf wirtschaftlichen Gewinn ausgerichtet sind, dann gefördert und promotet, wenn der Vorstand einen Mehrwert für die Mitglieder erkennt, den es zu fördern gilt. Dies müssen nicht nur gemeinnützige Projekte sein. Solche Einzelentscheidungen bleiben die Ausnahme und dienen dann möglichst der Gemeinschaft des Senats, den Mitgliedern im Besonderen. Es ist eine positive Entscheidung des Vorstands erforderlich, und es besteht kein Anspruch der Mitglieder auf eine solche Förderung.

## FÜR DIGITALE ZUSAMMENARBEIT UND KOMMUNIKATION BEI DIGITALEN SITZUNGEN UND IM ONLINE-FORUM SENAT DER WIRTSCHAFT

Die folgenden Regeln gelten als Voraussetzung für eine gelungene und erfolgreiche Zusammenarbeit im Senatsforum. Sie geben Orientierung, wie die Kommunikation und der Austausch auch digital erfolgen soll und gelten als obligatorisch.

### Allgemeine Regeln:

- Pluralistischer Austausch soll in einem ideologiefreien Rahmen stattfinden.
- Jedes Senatsmitglied hat grundsätzlich die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Bereichen einzubringen.
- Andere Positionen und Meinungen sind zu respektieren. Es soll ein respektvoller und sachgemäßer Umgang miteinander stattfinden.
- Diskriminierende Äußerungen in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Religion, Sexualität, Abstammung, Sprache und politischen Anschauungen sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden gelöscht.
- Jeder spricht für sich:
- Bestimmte Ansichten der Forums-Nutzer entsprechen nicht notwendigerweise denen des Senats der Wirtschaft. Spricht jemand im Namen einer Gruppe, sollten persönliche Ansichten explizit gekennzeichnet werden.
- Bei eventuellen (Kommunikations-)Problemen bitte an das Kommunikationsteam des Senat der Wirtschaft wenden.

### Inhaltliche Regeln:

- Kommunikation und Diskussionen sollten faktenbasiert und sachlich erfolgen.
- Anzeigen im Bereich „Senatsforum-Winboard“ werden mit dem Senatsteam abgesprochen.
- Geistiges Eigentum Dritter schützen:
- Beiträge sollten von Ihnen stammen. Zitate sollten kenntlich gemacht und der Urheber benannt werden.
- Privatsphäre schützen:
- Bitte veröffentlichen Sie keine Kontaktadressen und Telefonnummern. Bitte veröffentlichen Sie keine werbenden oder gewerblichen Inhalte – außer im Winboard.